

Zu Pkt. \_\_\_\_\_ der Tagesordnung

Bezirksamtsvorlage  
- zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem 14.08.2018

---

- |       |  |  |
|-------|--|--|
| I.    | Gegenstand der Vorlage:                                  | Beschluss der BVV<br>Drucks.-Nr. 0527/XX vom 18.04.2018<br><br>Keinen dauerhaften Sperrmüll-Abstellplatz am Crel-<br>lemarkt entstehen lassen!   |
| II.   | Berichterstatte(r)in:                                    | Frau Bezirksstadträtin Christiane Heiß   |
| III.  | Beschlussentwurf:  | Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage<br>- Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksver-<br>ordnetenversammlung weiterzuleiten. |
| IV.   | Begründung:  | Ist der Anlage zu entnehmen.   |
| V.    | Rechtsgrundlage:   | § 36 BezVG   |
| VI.   | Auswirkungen auf die Gleichstellung der<br>Geschlechter  | keine  |
| VII.  | Haushaltsmäßige/ Personalwirtschaftliche<br>Auswirkungen | keine  |
| VIII. | Nachhaltigkeit (s. Anlage)                               |  |
| IX.   | Mitzeichnung   |  |

Berlin Tempelhof- Schöneberg, den 23.07.2018

Christiane Heiß  
Bezirksstadträtin

**DRUCKSACHEN**  
**DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG**  
**VON BERLIN**  
**- XX. Wahlperiode -**

---

.2018

Lfd.Nr.:

Drucks.Nr. 0527/XX

**MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der BVV vom 18.04.2018 Drucksache Nr. 0527/XX

Keinen dauerhaften Sperrmüll-Abstellplatz am Crellemarkt entstehen lassen!

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 18.04.2018 folgenden Beschluss:

Die BVV ersucht das Bezirksamt, dafür Sorge zu tragen, dass die Fläche des ehemaligen Imbisses „Zum Eumel“ auf der Ecke Crellestraße (Crellemarkt) / Großgörschenstraße umzäunt oder als Grünfläche erschlossen wird.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Grundstück auf dem sich der ehemalige Imbiss „Zum Eumel“ befunden hat, gehört nicht zum Fachvermögen des Bezirksamtes, sondern ist Gelände der Deutschen Bahn Netz AG. Insofern hat der Bezirk keine Möglichkeit der direkten Einflussnahme zur Verwertung des Grundstückes. Eine Umzäunung oder Erschließung als Grünfläche könnte lediglich bei der Deutschen Bahn Netz AG angeregt, jedoch nicht erzwungen werden.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 14.08..2018

Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin

Christiane Heiß  
Bezirksstadträtin

Musterblatt Auswirkungen von Beschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		<u>Bemerkungen</u>
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	x					
2. Wasser	x					
3. Energie	x					
4. Abfall	x					
5. Verkehr	x					
6. Immissionen	x					
7. Einschränkung von Fauna und Flora	x					
8. Bildungsangebot	x					
9. Kulturangebot	x					
10. Freizeitangebot	x					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	x					
12. Arbeitslosenquote	x					
13. Ausbildungsplätze	x					
14. Betriebsansiedlungen	x					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	x					
16. Demografischer Wandel	x					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.